

Was ich schon immer über Bibel, Christentum und Kirche wissen wollte, mich aber nie zu fragen getraut habe...

Mit den Konfirmanden mache ich am Anfang des Konfi-Jahres immer eine Kirchen-Rallye. Alles darf angeschaut, angefasst und ausprobiert werden. Das macht viel Spaß und wirft immer wieder interessante Fragen auf. Zum Beispiel hat mich dieses Jahr ein Konfirmand gefragt:



Was bedeuten eigentlich die beiden Symbole A und Ω auf der Osterkerze?

Die Symbole an der Osterkerze sind die griechischen Buchstaben Alpha und Omega, also der *erste* und der *letzte* Buchstabe des griechischen Alphabets.

Im griechischen Alphabet ist nicht das Z, sondern das Omega (Ω, das entspricht dem O in unserem Alphabet) der letzte Buchstabe.

A und Ω tauchen als Symbole häufig in Kirchen auf, weil Christus im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes (Offenbarung 23,12), von sich sagt: *Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.*

Auch wir benutzen im heutigen Sprachgebrauch eine Redewendung, die sich von diesem Wort Jesu ableitet: Wenn wir auf das hinweisen wollen, worauf es wirklich ankommt, so sagen wir: *Das ist das A und O.*

Pfarrer Simon Meister